

zu bauen, gefällt. Entstanden ist eine Anlage mit den Massen 6 × 3 Meter. Sie umfasste drei Bahnhöfe, einen Schattenbahnhof mit 28 Gleisen, längere Fahrstrecken und einen Fahrbetrieb mit funktioneller Fahrleitung. Leider haben sich damals beim Bau Fehler eingeschlichen, die sich nicht so einfach beheben lassen sollten. Aus diesen Fehlern wurde glücklicherweise gelernt, und die dritte und letzte Anlage nach der Idee Berggün-Preda wurde aufgebaut.

Ein Umzug hatte jedoch zur Folge, dass die Modelleisenbahnanlage ein weiteres Mal nicht beendet werden konnte. Die Fahrzeugsammlung sollte für ein paar Jahre fein säuberlich eingepackt eingelagert werden, bis sich wieder ein geeigneter Raum finden lassen würde. Der innige Wunsch nach einer neuen Modellbahnanlage wurde durch das stete Sammeln von Modellfahrzeugen natürlich auch nicht kleiner. ▶

Lesen Sie weiter auf Seite 93.



Das Innenleben des Gb 5041 lenkt davon ab, dass es sich hier um einen Schienenreiniger handelt.



Nach der Einfahrt des GmP geht es für den Salonwagenzug weiter.